

## PRESSEINFORMATION

### **Anlageberater re:cap führt Kaufverhandlungen erfolgreich zum Abschluss**

### **Luxemburger Spezialfonds kauft Windpark Petersberg**

**Zug, 11. Januar 2017.** Die Bedeutung Erneuerbarer Energien wächst weiter: Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz 2017, das am 1. Januar 2017 in Kraft trat, soll der Anteil des aus regenerativen Quellen erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch bis 2025 auf 40 bis 45 Prozent, bis 2035 auf 55 bis 60 Prozent und bis 2050 auf mindestens 80 Prozent gesteigert werden. Gute Aussichten also für institutionelle Investoren, die schon jetzt in Infrastrukturprojekte, etwa aus dem Bereich Windenergie, investieren – auch in Anbetracht der aktuellen Finanzmärkte.

„Gut gemanagte Onshore-Windparks generieren stabile, planbare Renditen bei überschaubarem Risiko und sind nach wie vor eine attraktive Ergänzung zu klassischen Anlageformen“, sagt Thomas Staudinger, Geschäftsführer der re:cap global investors ag, die exklusiv für die Projektauswahl und Transaktionsberatung des luxemburgischen Spezialfonds FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF verantwortlich ist. Dessen Teilfonds Wind Infrastructure I ist aktuell zu circa 80 Prozent in Windanlagen in Deutschland investiert und damit besonders für sicherheitsorientierte Anlegergruppen interessant. Das neueste Projekt auf dem heimischen Markt: Der Windpark Petersberg/Thaleischweiler-Fröschen im Landkreis Südwestpfalz in Rheinland-Pfalz.

### **Drei Anlagen versorgen 7.000 Haushalte**

Nach nur knapp sechs Monaten Bauzeit sind die drei Anlagen vom Typ Vestas V126 seit heute am Netz und versorgen mit ihrer Gesamtleistung von 9,9 Megawatt jährlich mehr als 7.000 Haushalte mit klimafreundlichem Windstrom. Die Nennleistung der Generatoren beträgt je 3,3 Megawatt. Die Nabenhöhe liegt bei 137 Metern, der Rotordurchmesser bei 126 Metern. „Der Windpark Petersberg zeichnet sich durch extrem hochwertige Anlagen aus, die uns ermöglichen, auch Binnenlandstandorte für unsere Investoren zu erschließen. Dies ist für den weiteren Aufbau unseres Projektportfolios von großer Bedeutung“, so Staudinger. Die re:cap hatte die Kaufverhandlungen mit dem Projektierer der Anlagen, der Wörrstädter juwi Energieprojekte GmbH, geführt.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung des neuen Windparks übernimmt ein Tochterunternehmen der juwi-Gruppe, die juwi Operations and Maintenance GmbH. „Der Windpark Petersberg zeigt sehr gut, dass mit moderner Binnenland-Technologie auch so genannte Schwachwindstandorte nachhaltig und wirtschaftlich betrieben werden können. Wir freuen uns sehr, dieses Projekt für den Fonds mit der re:cap ag erfolgreich umgesetzt zu haben“, sagt juwi-Projektleiter Timo Brühl.

Die Berliner Volksbank eG als eine der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland stellt gemeinsam mit einem weiteren Genossenschaftsinstitut die Projektfinanzierung für den Windpark zur Verfügung.

Der FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF ist eine Spezialfondslösung nach Luxemburger Recht, die sicherungsvermögens- sowie Master-KAG-fähig ist. Als AIFMD-konformes Investment-Vehikel erfüllt der Fonds die regulatorischen

Voraussetzungen fast aller institutionellen Anleger. Das Investitionsvolumen des Fonds beträgt mittlerweile etwa 900 Millionen Euro. Insgesamt hält die FP Lux Gruppe in ihren Teilfonds Wind- und Solarprojekte mit einem Volumen von etwa 460 Megawatt in Deutschland und Europa.

#### **re:cap global investors ag**

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger unabhängiger M&A-Berater und Asset Manager für Erneuerbare Energien. Mit einem spezialisierten Team aus vorwiegend Solar- und Windenergieexperten betreut sie ihre Kunden bei der Bewertung und Auswahl geeigneter Projekte. Auf Wunsch fungiert die re:cap auch als Betreiber der Anlagen und prüft diese regelmäßig auf Prozess- und Erläsoptimierungen. Als Boutique bietet die re:cap erstklassige und hochwertige Beratung für institutionelle Investoren bei ihren Investments in Infrastrukturprojekte im Bereich der Erneuerbare Energien. So wurden im Auftrag unserer Kunden aus über 4.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits mehr als 400 Megawatt empfohlen und erworben.

Weitere Information unter [www.re-cap.ch](http://www.re-cap.ch)

#### **juwi-Gruppe**

Die juwi-Gruppe zählt zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien. Der Erneuerbare-Energien-Pionier mit starker regionaler Präsenz bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um den Bau und die Betriebsführung erneuerbarer Energieanlagen an. Zu den Geschäftsfeldern der juwi-Gruppe zählen vor allem Projekte mit Wind- und Solarenergie.

Gegründet wurde juwi 1996 in Rheinland-Pfalz und hat heute seinen Firmensitz in Wörrstadt bei Mainz. Seit Ende 2014 ist die Mannheimer MVV Energie AG Partner und mit 63 Prozent Mehrheitseigentümer der juwi-Gruppe. Die juwi-Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeiter und ist auf allen Kontinenten mit Projekten und Niederlassungen präsent. Unser Antrieb: Mit Leidenschaft erneuerbare Energien wirtschaftlich und zuverlässig gemeinsam durchsetzen.

Bislang hat juwi im Windbereich weltweit mehr als 900 Windenergie-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 2.000 Megawatt an rund 150 Standorten realisiert; im Solarsegment sind es mehr als 1.500 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1.700 Megawatt. Diese Energieanlagen erzeugen zusammen pro Jahr rund 7,5 Milliarden Kilowattstunden Strom; das entspricht in Deutschland dem Jahresbedarf von rund 2,5 Millionen Haushalten. Für die Realisierung der Energieprojekte hat juwi in den vergangenen 20 Jahren insgesamt ein Investitionsvolumen von mehr als sieben Milliarden Euro initiiert.

#### **Presseinformationen: Fabienne Fahrenholtz**

redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. 22767 Hamburg  
Tel: 040.692 123-25. Mail: [fahrenholtz@red-robin.de](mailto:fahrenholtz@red-robin.de) Web: [www.red-robin.de](http://www.red-robin.de)